

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 49 Juli/August 2012



**Fürth:
Feriendorf
Kröckelbach**

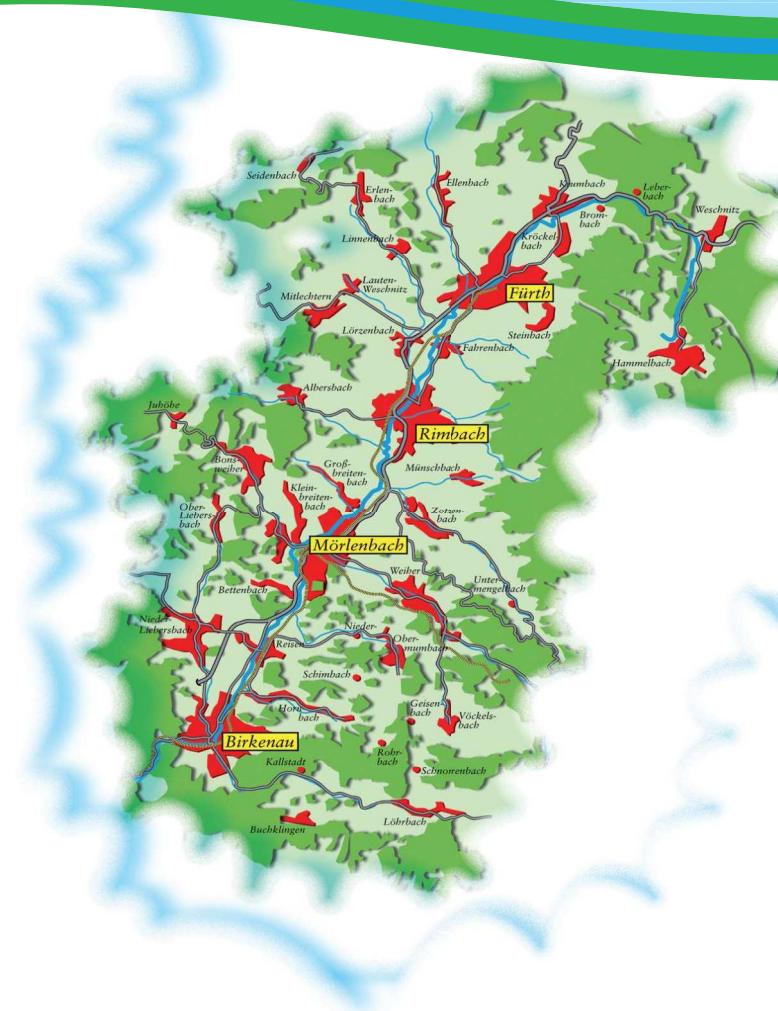
**Rimbach:
Apfeltauschbörse**

**Mörlenbach:
Freundeskreis Eine Welt**

**Birkenau:
Deutsch-französische
Partnerschaft**

kostenlos und unabhängig

Inhalt



Haben Sie für Ihren Sommerurlaub an alles gedacht?

Flugticket
 Reisepass
 Kleidung
 MP3-Player
 Bücher
 Sonnencreme
 Sonnenbrille ?

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommerurlaub.

Ihr Jochen Pecher

Pecher
Optik
Inh.: Jochen Pecher
Rathausplatz 5
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209 - 3833
www.pecher-optik.de

Birkenau - 50 Jahre deutsch-französische Partnerschaft - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstlerin - Oona Leganovic - Seite 7

Mörlenbach - Freundeskreis Eine Welt - Seite 8

Magazin - Seite 10

Rimbach - Erste Odenwälder Apfeltauschbörse - Seite 14

Magazin - Seite 16

Fürth - Feriendorf Kröckelbach - Seite 18

Magazin - Seite 20

Termine - Seite 22

Magazin - Seite 24

Kalenderblatt - Seite 26

In eigener Sache/Impressum - Seite 27

Das Titelbild stammt aus dem Biber Studio und zeigt einen Teil des Kunstwerkes „Panta Rei“ in Mörlenbach, siehe auch Seite 10.



Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

mit vier großartigen Konzerten und einer Kunstausstellung, die wir auf Seite 10 vorstellen, hat die Mörlenbacher KULTurZEIT im Juni den „Weschnitztäler Kultursommer“ eingeläutet.

Er findet seine Fortsetzung mit dem Irish Folk Festival in Nieder-Liebersbach im Juli, wo irische Musiker auf Künstler aus der Region treffen, die schon lange ihr Herz an Irland verloren haben.

Mit der Cool-tur in Rimbach kann man schon lange rechnen: Sie bringt in der Region bekannte, beliebte und erfolgreiche Bands und Künstler auf die Bühne, auf die man sich schon lange vorher freut.

Im Unterschied dazu präsentiert „4 ums Dorf“, das Erlenbacher Straßenmusikfestival, gerne Newcomer und sonstige Überraschungen aus dem In- und Ausland.

Sommerloch? Bei uns gibt es das jedenfalls nicht!

K. Weber

Das Luftbild im Juni zeigte im Vordergrund die Fischteiche beim Hoppershof in Rimbach, weiter hinten ist Zotzenbach zu sehen.



Foto: Biber Studio

Aktive der Partnerschaftsvereine des Weschnitztales

50 JAHRE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE FREUNDSCHAFT

(cw) 2013 jährt sich zum 50. Mal der Beginn der deutsch-französischen Freundschaft. Am 22. Januar 1963 unterzeichneten der deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle im Pariser Élysée-Palast den sogenannten Élysée-Vertrag, ein Abkommen über die deutsch-französische Zusammenarbeit. Nach langer Erbfeindschaft und mehreren Kriegen verpflichteten sich beide Regierungen zu beidseitigen Beratungen in allen wichtigen Fragen der Außen-, Sicher-

heits-, Jugend- und Kulturpolitik und zu regelmäßigen Treffen auf Regierungsebene. Welche Bedeutung diese Zusammenarbeit bis heute hat, zeigte sich erst kürzlich bei dem direkt der Amtseinführung folgenden Antrittsbesuch des neuen französischen Staatspräsidenten Hollande bei Kanzlerin Merkel. Auf kommunaler Ebene entstanden in der Folge des Vertrags viele Städtepartnerschaften, die die freundschaftlichen Beziehungen von den politischen auf die zwischenmenschliche Ebene holten und von

Soundcreation

Veranstaltungstechnik :: Tonstudio

www.soundcreation.de info@soundcreation.de

Reichenberger Str. 12 :: 64658 Fürth :: Tel: 06253/4059 :: Mobil: 0172/7012943



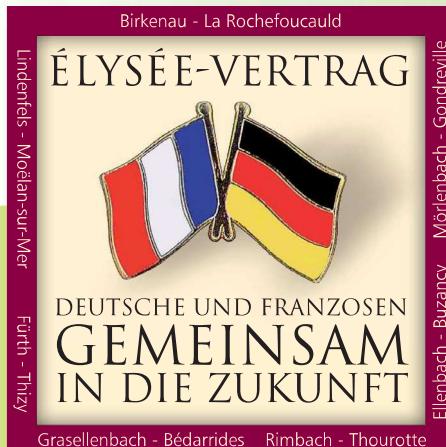
NEU im MIETPARK Rundbogenbühne 5 x 4 m

zum attraktiven Einführungspreis

Jetzt Preis und Verfügbarkeit anfragen

Tel. 06253 - 4059 oder

Info@soundcreation.de



vielen Partnerschaftsvereinen bis heute mit Leben gefüllt werden. Auch im Weschnitztal haben Partnerschaftsvereine, Schulen, Kultur- und Sportvereine durch gegenseitigen Austausch mit französischen und anderen Partnern viele internationale Begegnungen möglich gemacht.

Vieles ist durch diese Begegnungen erreicht worden. Im Sinne einer Friedensarbeit konnten die Kriegsbläsuren weitgehend aufgearbeitet werden. Der Austausch hat gegenseitiges Kennenlernen, Respekt und Vertrauen ermöglicht. Der Umgang miteinander ist zur Normalität geworden, aus Partnerschaften sind Freundschaften geworden. Viele Errungenschaften der letzten 50 Jahre sind heute für uns eine Selbstverständlichkeit. Haben die Vereine in den letzten Jahrzehnten vielen Familien und jungen Menschen das Reisen ins europäische Ausland erst ermöglicht, so steht uns heute die ganze Welt offen.

Dies verlangt von den Partnerschaftsvereinen eine Neuausrichtung ihrer Themen für einen europäischen Austausch. Der Verein zur Partnerschaftspflege Birkenau – La Rochefoucauld hat deshalb den Anstoß für eine Initiative gegeben, die gemeinsam mit anderen Vereinen den Blick in die Zukunft der deutsch-französischen Partnerschaft richtet. Anlässlich des 50. Jubiläums der deutsch-französischen Freundschaft ist es gelungen sechs weitere Partnerschaftsvereine aus der Region für eine gemeinsame Veranstaltungsreihe zu gewinnen. Sie haben ein Programm zusammengestellt, das sowohl die Anfänge von vor 50 Jahren in Erinnerung rufen soll, aufzeigen wird, was die Partnerschaften bewirkt haben, aber auch der Frage nachgehen wird, welche Bedeutung eine deutsch-französische Zusammenarbeit heute für uns und für Gesamteuropa hat.

Themen wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit, Schulbesuch, Praktikum, Studium oder eine Arbeit in Frankreich haben den touristischen Austausch abgelöst. Die sprachliche Verständigung ist Grundlage dafür. Darüberhinaus richten die Partnerschaftsvereine ihren Blick auf ganz Europa. Die Vision ist, dass die Partnerschaft zwischen den zwei wirtschaftlich stärksten Nationen sozusagen der Kern für ein geeintes Europa werden kann. Weitere Länder könnten für mehrseitige Partnerschaften gewonnen werden (wie beim PaRi in Rimbach bereits praktiziert) und das Gefühl einer gemeinsamen europäischen Identität fördern.

Dass die deutsch-französische Partnerschaft auch über Europa hinausweisen kann, zeigt die Erfahrung in Birkenau. Über die Kontakte zwischen Birkenau und La Rochefoucauld ist eine gemeinsame Partnerschaft mit Burkina Faso entstanden, durch die dortige Projekte gemeinsam unterstützt werden.

Franz Stevens, Ideengeber für die gemeinsame Initiative, ist sicher, dass in den deutsch-französischen Partnerschaften noch viel Entwicklungspotenzial steckt. Sie ermöglichen ein Zusammenwachsen der Kulturen, ein wirklich vereintes Europa und leisten somit einen wichtigen Beitrag zu der Chance auf dauerhaften Frieden. Die Partnerschaften machen die politischen Initiativen durch zwischenmenschliche Begegnungen erst lebendig.

Die Auftaktveranstaltung „Deutsch-französische Städtepartnerschaften, bisherige Bedeutung und Perspektiven für morgen“ mit Reinhard Sommer aus Brüssel fand bereits am 25. Mai statt.

Weitere Veranstaltungen:

21. September 2012: „Gemeinsam in die Zukunft – aus der Sicht eines Franzosen in Deutschland“ mit Gérard Foussier, Chefredakteur der zweisprachigen Zeitschrift Dokumente/Documents 20:00 Uhr Südhessenhalle Reisen

6. Oktober 2012: Chanson-Abend mit Yves Daunès aus Saint Jean de Védas in Rimbach

November 2012: „Mehr Mut für Europa“ - Deutsche und Franzosen gemeinsam für Europa – trotz aller Unterschiede, Impulsvorträge mit Jochen Möbert, Rimbach, Wirtschaftsforscher; Bernhard Schmitt, Birkenau, Manager bei der Fa. Dürr in Paris; Markus Altendorf, Rimbach, PaRi; und weitere

Im Januar 2013 wird die Reihe mit einer Feier anlässlich des Jubiläums des Élyséevertrags fortgesetzt und mit einem deutsch/französischen Kulturabend im Mai in Fürth beschlossen.

Genauere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Aus dem Skizzenbuch von Oona Leganovic

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



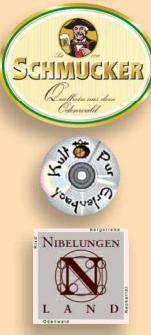
Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



DIE WILDE JAGD DIE LEGENDE VOM RODENSTEINER

Mutige Männer, stolze Frauen, eine große Liebe, ein schrecklicher Krieg, feige Männer, hinterlistige Frauen, ein schrecklicher Fluch, ein uralter Zauber, Schuld und Sühn: All das erwartet die Zuschauer der Sommerspiele Überwald in diesem Jahr.

Mit der Eigenproduktion Die wilde Jagd – Die Legende vom Rodensteiner entführen die Spieler Sie in die Welt des großen Mythos um das Geisterheer der Burg Rodenstein, tief in die Legenden und Sagenwelt des Odenwaldes.

Das Stück erzählt die Geschichte vom jungen Max, der eines Abends im Kriegsjahr 1914 allein in seinem Haus ist. Sein dubioser Knecht erzählt ihm die Geschichte vom Geisterheer der Rodenstein und wie die Bewohner der Burg 400 Jahre zuvor den furchtbaren Fluch auf sich geladen haben. Max findet sich auf der Burg Rodenstein im Jahr 1519 wieder, mitten in der Geschichte des Ritters Benedict von Rodenstein, der seine Frau verlässt, um gegen die Türken in die Schlacht zu ziehen. Max folgt dem Rodensteiner nach Wien, in die Gefangenschaft nach Alexandria, erfährt wie seine einsame Frau auf der Burg den Intrigen vermeintlicher Freunde und hilfsbereiter Diener ausgesetzt ist, sieht die Rettung aus der Gefangenschaft und die Rückkehr Benedict auf die Burg. Schließlich erlebt er den Untergang des Hauses und den Beginn der Legende...

Stück: Danilo Fioriti, Regie: Danilo Fioriti und Jürgen Flügge
Uraufführung am Donnerstag, 2. August, Hoftheater Tromm,
weitere Aufführungen siehe Terminkalender Seite 23

OONA LEGANOVIC

Foto: Biber Studio

Zeichnerisches Ausnahmetalent mit neuem Ausstellungskonzept

(kw) Die 1985 geborene Künstlerin wuchs in Lörrbach auf, besuchte die Grundschule in Birkenau und das Gymnasium in Weinheim. Nach dem Abitur 2003 studierte sie in Berlin Wissenschafts- und Technikgeschichte. Inzwischen hat sie dieses Studium mit einer Magisterarbeit über die Akustik im 17. Jahrhundert erfolgreich abgeschlossen.

Oona Leganovic hat nach eigener Aussage schon immer gezeichnet. Richtig intensiv betreibt sie das seit 2008, als sie aus einem inneren Bedürfnis heraus täglich zu zeichnen begann. Als Sujet besonders interessant waren ihr Menschen, die sie zunächst zu Hause an Video-Stills aus ihrer Lieblingsserie „Buffy the Vampire Slayer“ intensiv übte. Als sie sich traute, in der Öffentlichkeit zu zeichnen, begann sie in schnell hingeworfenen Skizzen ihre Kommilitonen abzubilden. Der nächste Schritt war es dann im öffentlichen Nahverkehr in Berlin ihre Motive in den Fahrgästen zu suchen. Dabei entwickelte sie einen scheinbar flüchtigen, aber sehr prägnanten und gefühlvollen Stil, der treffsicher Menschen charakterisiert. Außerdem entwickelte sie ein besonderes Augenmerk für Stadtansichten, die sie in kontrastreichen und dynamischen „Urban Sketches“ wiedergibt. Die Skizzen dienen Oona Leganovic mitunter als Vorlage für großformatige Aquarelle, in denen die gestalterische Grundidee weiter ausgeführt und verdichtet wird.

Am 17. Juli eröffnet im Städtischen Museum Weinheim die erste Ausstellung der 26-jährigen Künstlerin mit dem Titel „Fremde Heimat – Vertraute Fremde“. Die Ausstellung zeigt Aquarelle und Zeichnungen, in denen sich Oona Leganovic in ungewöhnlichen und neuen Perspektiven mit der Stadt Weinheim auseinandersetzt.

Für die Umsetzung hat die Künstlerin rund drei Monate benötigt: Mit vor Ort angefertigten Skizzen kehrte Leganovic nach Berlin zurück, um dort Ihre Eindrücke und Gefühle in großformatigen Aquarellen zu verarbeiten. Um dieses Ausstellungsprojekt realisieren zu können, hat die Künstlerin einen neuen Weg der Finanzierung gewählt: Crowdfunding.

Unterstützer konnten sich ab 5 Euro beteiligen und erhielten dann je nach Höhe ihrer Spende eine künstlerische Gegenleistung: Von Postkarten mit Motiven der Künstlerin bis hin zu den Aquarellbildern selbst. Diese großformatigen Werke werden nach ihrer Präsentation in der Ausstellung an die Käufer gehen.

Das Crowdfunding-Prinzip hat seit dem letzten Jahr für die Finanzierung von Produktinnovationen, Kreativprojekten und sozialen Aktionen stark an Bedeutung und Wirkkraft zugenommen. Anstelle eines klassischen Sponsorings, bei dem meist ein oder zwei große Sponsoren finanzielle Unterstützung leisten, steht beim Crowdfunding die Klein- und Kleinstspende von Vielen im Mittelpunkt. Den Unterstützern wird hierbei nicht nur ein ideeller, sondern auch ein reeller Gegenwert geboten.

Inzwischen haben 26 Unterstützer insgesamt ca. 135 % der ursprünglich veranschlagten Summe beigetragen, es war also ein voller Erfolg. Mehr über das Projekt: <http://playinprogress.net/line/about/weinheim/>

Kontakt: Oona Leganovic, Abtsteinacher Str. 8, 69488 Birkenau

E-Mail: oona@playinprogress.net; Telefon: 0049 – 163 613 1948

Ausstellung im Städtischen Museum Weinheim

17. Juli – 22. September 2012



20 JAHRE FREUNDESKREIS EINE WELT E.V.

Persönliche Begegnung und eine Bitte um Unterstützung standen am Beginn der Geschichte des Freundeskreis Eine Welt e.V., der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert.

(cw) 1988 war der indische Pfarrer Dr. Arumaisamy als Urlaubsvertretung in der katholischen Pfarrgemeinde in Mörlenbach. Er war in seiner Heimat engagiert bei der Gründung eines Waisenhauses und bat hierfür um finanzielle Unterstützung. Die Bitte traf bei einigen entwicklungspolitisch interessierten Menschen in der Gemeinde auf offene Ohren. Zunächst als Initiativgruppe „Eine Welt für alle“ engagierten sie sich für die Unterstützung des Waisenhausbaus. Weitere Projekte wurden an sie herangetragen und so entschied man, aus der Initiativgruppe einen eingetragenen Verein zu machen, um eine gesicherte rechtliche Form für diese Arbeit zu haben. 1992 wurde der „Freundeskreis Eine Welt e.V.“ gegründet, mit dessen Namen die Mörlenbacher zugleich ihre Weltsicht ausdrücken: Wir haben nur eine Welt, auf der wir alle zusammenleben und für die wir zugleich gemeinsam Verantwortung tragen.

In der Satzung des Vereins haben sie als ihre Aufgabe festgelegt, Maßnahmen zu fördern, „die eine wirksame Hilfe zur Bekämpfung der Armut, zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und zur

Erlangung eines menschenwürdigen Daseins für die Bevölkerung in den sogenannten Entwicklungsländern bewirken.“

Das erste vom Verein initiierte und sehr erfolgreiche Projekt, war das ebenfalls von Pfr. Arumaisamy vorgeschlagene Kuhprojekt. Es funktioniert nach dem System der bekannten Mikrokredite: Bedürftige Menschen erhalten einen Kredit zur Anschaffung einer Milchkuh. Mit dem Erlös für die verkaufte Milch wird der Kredit in Raten zurückgezahlt. Das restliche Milchgeld reicht aus, um den Menschen ein kleines eigenständiges Einkommen zu ermöglichen. Durch die Kreditrückzahlung können weitere Familien einen Kredit für eine Milchkuh erhalten. So entsteht ein Schneeballsystem, das die angestoßenen Projekte nach drei Jahren unabhängig von fremder Unterstützung macht. Mehr als 200 Menschen konnten bereits von den Kuhprojekten profitieren.

Vasantham ist ein weiterer Projektschwerpunkt des Vereins. Er wurde ebenfalls durch einen indischen Pfarrer, der als Urlaubsvertreter in Mörlenbach war, Pfr. Dr. Anthonisamy an den Verein herange-



tragen. In Zusammenarbeit mit dem Kindermissionswerk Aachen errichtete der Freundeskreis das Kinderzentrum Vasantham, in dem von ausbeuterischer Kinderarbeit betroffene Kinder persönliche Zuwendung, Essen und gesundheitliche Grundversorgung erhalten, oftmals auch eine Übernachtungsmöglichkeit. Sie bekommen die Möglichkeit, die fehlende Schulbildung nachzuholen und berufsbezogene Fertigkeiten zu trainieren. Mit dem Erlös der jährlichen Sternsingeraktion der katholischen Gemeinden in Mörlenbach und Weiher und mit der Bereitschaft einiger Paten zu regelmäßigen Zahlungen unterstützt der Freundeskreis seit 10 Jahren den Erhalt dieses Kinderzentrums mit inzwischen einigen Nebenzentren.

Die Zielgruppe der Unterstützung des FEW, vor allem Frauen und Kinder, sind in der Regel Kastenlose, Dalits, die auf der untersten Stufe des Kastensystems massiver Diskriminierung ausgesetzt sind. Viele leben in einer Art Schuld knechtschaft, in der sie von Grundbesitzern wie Sklaven ausgebeutet werden. Viele der Dalits sind Christen, die Hilfe des Freundeskreises ist jedoch an keine Religionszugehörigkeit gebunden.

Alle vom FEW unterstützten Projekte befinden sich im Bundesstaat Tamil Nadu im Südosten von Indien. Sie sind dort angestoßen worden und sollen mit den dortigen Strukturen funktionieren. Sie sollen zur Bekämpfung der Armut beitragen, die Lebenschancen der Menschen verbessern und im Sinn von Hilfe zur Selbsthilfe die Menschen darin unterstützen, von Hilfe unabhängig zu werden. Vor Ort werden die Projekte von einheimischen Projektpartnern betreut, zu denen persönliche Beziehungen und eine intensive Zusammenarbeit bestehen. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit ist auch der Grund dafür, dass sich das Engagement des Vereins bisher überwiegend auf Indien beschränkt. Ohnehin ist der Bedarf hier so groß, dass der Verein, um die laufenden Projekte nicht zu gefährden, manche neue Anfrage ablehnen muss.

Die Mittel, über die der Verein verfügen kann, setzen sich aus den Mitgliedsbeiträgen zusammen, Spenden von Firmen, Institutionen und Privatleuten oder werden durch Veranstaltungen, z.B. Flohmarkt akquiriert. Regelmäßige Unterstützer, wie die Paten, der Verein Callas e.V. oder die Sternsinger schaffen eine verlässliche Einnahme. Die Spendenmittel sind im Zuge der Finanzkrise zurückgegangen, was für die indischen Projektpartner schwer nachvollziehbar ist, wenn sie unseren, im Vergleich noch immer unermesslichen Wohlstand sehen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Vereins hier in der Region ist der faire Handel. Er soll einen Beitrag zur Schaffung einer gerechten Weltwirtschaftsordnung leisten. Anfangs von den Vereinsmitgliedern privat organisiert, haben Lucia und Hans-Franz Wagner 1998 in

ihrem Haus ein kleines Ladengeschäft eröffnet, in dem Herr Wagner bis heute fair gehandelte Lebensmittel verkauft. Der sogenannte faire Handel garantiert den Erzeugern einen gerechten Arbeitslohn, der ein verlässliches Einkommen sichern soll.

Öffnungszeiten Allerweltslädchen

Am Kastanienplatz, Mörlenbach: mo, mi, sa 10 – 12 Uhr

Durch engen Kontakt zur Martin-Luther-Schule in Rimbach wurde dort vor 10 Jahren eine Schulpartnerschaft mit einer Schule in Tamil Nadu begründet und seitdem Abiturientinnen als Gastlehrerinnen dorthin entsandt. „Wer in Indien war, den lässt es nicht mehr los“, beschreibt Vorstandsmitglied Iris Dörsam-Winter die Erfahrungen dieser jungen Menschen. Zwei der ehemaligen Gastlehrerinnen sind heute im Vorstand des FEW.

Für die Vorstandsmitglieder des Freundeskreises bedeutet der Anspruch, eine weltweite Gerechtigkeit, gleichberechtigten Zugang zu Lebensgrundlagen und Bildungschancen zu erreichen, gleichzeitig, dass wir auf der Gewinnerseite der globalisierten Welt in der Verantwortung sind, von unserem Wohlstand weiterzugeben. Almosen wollen sie jedoch nicht vergeben, sondern Eigeninitiative unterstützen. Durch den engen Kontakt zu den Projektpartnern und auch durch eigene Besuche sehen sie, dass die Unterstützung Erfolg hat. Gerade die Frauen beginnen sich zu behaupten, gewinnen an Selbstständigkeit und Ansehen und geben das gewonnene Selbstbewusstsein an ihre Kinder weiter. Die Projekte ermutigen die Menschen, an ihrer Situation etwas zu verändern.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens lädt der Freundeskreis Eine Welt e.V. zu einem Fest. Als Ehrengast ist Pfr. Dr. Arumaisamy eingeladen, der auch bei der Gründung dabei war. Auch andere Projektpartner aus Indien sind eingeladen und werden ihre Projekte vorstellen. Eine Ausstellung von Bildern indischer und Mörlenbacher Kinder wird einen Einblick in deren Lebenswelten geben. Weitere kulturelle und kulinarische Angebote sind in Planung.

Das Fest findet am Samstag, den 8. September nachmittags im katholischen Pfarr- und Jugendheim statt. Näheres bitte der Tagespresse entnehmen.

Informationen zur Arbeit des Vereins:

Iris Dörsam-Winter, Telefon 06209 / 4353

oder www.freundeskreis-einewelt.de



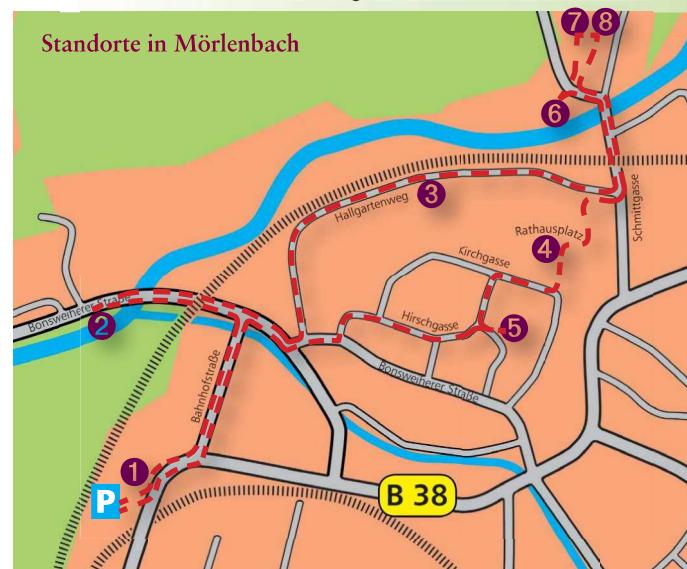


10

KUNSTAKTION IN MÖRLENBACH: WASSERWESEN - DAS WESEN DES WASSERS

Im Rahmen der Mörlenbach KULTurZEIT entstanden 8 Kunstwerke, die über den Sommer im öffentlichen Raum zu sehen sind. Gestaltet wurden sie von ambitionierten Laien und professionellen Künstlern, Schulklassen und Auszubildenden. Die Ergebnisse kann man auf einem Spaziergang betrachten, wobei der Parkplatz am Bahnhof Mörlenbach einen guten Ausgangspunkt darstellt. Einen ausführlichen Flyer gibt es im Rathaus. Die Werke im Einzelnen:

- 1 Panta rhei:** Stein, Holz und Farbe, gemischte Materialien
Pflanzen, Bäume, Steine, Menschen: alles steht im Kontext zum Wasser. Unter Mitwirkung von Kindern der Seebergschule entstanden fröhliche Wasserblumen und skurrile Betrachter des 30 qm großen Teichanlagen-Projektes. Das Wood-Stone-Team sind Bodo Kalesse, Christina Schneider, Hans Schaab
Standort: an der B38, ehemaliges „Kneipchen“
- 2 Wasser im Lebensfluss:** Tusche auf Baumwolle, 3,20 x 1,40 m
Modedesignerin und Textilkünstlerin Eunike Kastl, Mörlenbach
- 3 Wasser heilt und zerstört:** Gips, Holz und Farbe, Höhe 2,50 m
Schüler der Klasse 8 bR der Dietrich-Bonhoeffer-Schule aus Rimbach, Standort: Hallgartenweg an der Schloßhofschule
- 4 Froschkönig und Prinzessin:** Holz und Farbe, Höhe 1,70 m
Rüdiger Schneider, Mörlenbach; Standort: auf dem Rathausplatz
- 5 wasser ist leben:** Keramik, 2 x 0,80 m, 2012
Berit und Rainer Hartwig, Töpfer aus Fürth - Erlenbach
Standort: Zimmerplatz vor dem ev. Gemeindehaus
- 6 Teach me the Lesson of Flowing:** Holz und Farbe, 2 x 2 m
Klaus Weber, Mörlenbach
Standort: am Weschnitzufer, Brücke Schmittgasse
- 7 Wonnenwanne:** Metall und Farbe, Höhe ca. 2,30 m
Badewanne: Carsten Rössling, Lampertheim
Bemalung: Harald Böhm, Modautal/Brandau
Standort: Freifläche vor dem Bürgerhaus
- 8 Wasserwesen:** Metall, 1,80 x 1,80 m
Auszubildende der HSE AG, Darmstadt
Standort: Freifläche vor dem Bürgerhaus





OPEN AIR IRISH FOLK FESTIVAL

Das 6. Open Air Irish Folk Festival am Kleinkunstcafe Mitsch in Nieder-Liebersbach bietet Freunden des Irish und American Folk wieder die ganze Bandbreite der irischen, schottischen und amerikanischen Folkszene. Neben „Greengrass“ und „Celtic Friends“, die sich in unserer Region schon seit Jahren etabliert haben, haben die Veranstalter auch in diesem Jahr wieder interessante neue Gruppen engagiert.

Mit der Band „Loudest Whisper“ wird erstmals eine Formation aus Irland auftreten. Die drei Musiker Brian O'Reilly (Git, Gesang), Paud O'Reilly (Schlagzeug, Gesang) und Paul McCarthy (Bass) reisen eigens zu dieser Veranstaltung aus ihrer Heimatstadt Fermoy im Süden Irlands an. Mit Stücken, die fast ausnahmslos aus der eigenen Feder stammen, sind die musikalischen Zeitgenossen von Rory Gallagher seit nunmehr 40 Jahren erfolgreich auf den Konzertbühnen Europas und der Welt unterwegs.

Ein besonderes Highlight wird der Auftritt der „Odenwald Pipes & Drums“, die 14 Tage nach dem Festival in Schottland an der Weltmeisterschaft teilnehmen. Unter Leitung ihres Pipe-Majors Mario Rossa, wird so mancher Besucher eine Gänsehaut bekommen beim Klang der Bag Pipes und Snare Drums. Einige Musikstücke sind auch bei uns bekannt, sie erzählen von Schottlands schöner, weiter Landschaft oder vom Freiheitskampf der Schotten und ihrer bewegten Geschichte.

Die Tanzformation „Erin Circle“ aus Cottbus ist schon seit vielen Jahren durch Auftritte vor allem in den neuen Bundesländern bekannt. Ihr Name symbolisiert die Verbundenheit mit Irland (Erin) und Ausgewogenheit und Vollkommenheit des Kreises (Circle).

Am Freitag werden die Gruppen „Green Grass“, „Loudest Whisper“ und die Tanzgruppe „Erin Circle“ auftreten, die beiden letztgenannten treten auch am Samstag auf, zusammen mit „Celtic Friends“ und den „Odenwald Pipes & Drums“. Durch das Programm führt wieder in bewährter Manier Michael Böhler.

Vorverkauf bei Schreibwaren Pöstges, im Kartenshop der DiesbachMedien und beim Cafe Mitsch unter Telefon 06201-31998.

Für Besucher beider Abende gibt es günstige Kombi-Tickets.

Freitag, 27. Juli und Samstag, 28. Juli

jeweils 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Café Mitsch, Nächstenbacher Str. 2 a, Nieder-Liebersbach



Promotion:

UMBAU FAST ABGESCHLOSSEN

Effektiv, das Fitness und Gesundheitsstudio für die Frau, wird größer. Auf der Aue in Birkenau wird zur Zeit fleißig umgebaut. Bis Mitte Juli erweitert das Studio Effektiv die Räumlichkeiten auf die fast doppelte Größe. Das bedeutet: viel mehr Platz für Fitness, Wellness und Rehasport. Hinzu kommen: ein Sauna- und Ruheraumbereich, neue Duschräume, ein erweiterter Umkleideraum und ein Kursraum von über 80 qm. Auch die Trainingsfläche wird vergrößert und mit neuen Ausdauergeräten ausgestattet. Trotz der Vergrößerung wird das Studio seinem Motto treu bleiben: Persönliche und individuelle Beratung und Betreuung rund um das Thema Fitness und Gesundheit.

EFFEKTIV

Das Fitness- und Gesundheitsstudio
für die Frau in Birkenau

*Wir vergrößern bzw. erweitern für
Euch bei normalen Studiobetrieb!*

- Größerer Kursraum
- Größere Trainingsfläche
- Sauna
- Rehasport und weiterhin
viele Fitness- und Gesundheitskurse

Infos und Anmeldung :

Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.effektiv-fitness.de

SONIQUE-CENTRALE
EVENT-TECHNIK

Für Ihre Veranstaltung: Professionelle Technik, faire Preise

Tontechnik Lichttechnik Recording

Sonique-Centrale • Im Altfeld 10 • 69488 Birkenau
Telefon: 0 62 01-4 89 31 67 • www.sonique-centrale.de

Beschallungsanlagen u. Lichtanlagen • Vermietung, Verkauf u. Installation
Veranstaltungsplanung u. - durchführung • Künstlervermittlung • Tonstudio



SERENADE BEIM SÄNGERBUND ZOTZENBACH

In diesem Jahr findet die Serenade des Sängerbundes Zotzenbach erst im August statt, nach den Schulferien, denn unter den Mitwirkenden sind etwa 30 Schüler der Zotzenbacher Waldhufenschule. Dirigent Erich Schütz und die Sängerinnen und Sänger des gastgebenden Chores haben sich etwas Besonderes ausgedacht: Die Erwachsenen und die Kinder werden im Chor gemeinsam ein Lied singen. Der gastgebende Sängerbund wird Lieder vortragen, die zum Teil aus dem breiten Repertoire stammen, zum Teil neu einstudiert wurden. Darunter befinden sich zwei Melodiensträuße: „Golden Western Songs“ und „Melodien zum Verlieben“. Daneben hat Chorleiter Erich Schütz diesmal seinen Männerchor, die „Sängerlust“ aus Nieder-Liebersbach, um seine Teilnahme gebeten, der aus seinem Repertoire einige Lieder präsentieren wird. Der Chor der Waldhufenschule unter der Leitung der Musiklehrerin Kirsten Werner wird die Besucher mit einem Mini-Musical erfreuen. Fritz Geiß wird die Chöre bei einigen Stücken am Klavier begleiten. Aufgelockert wird das Ganze durch einen Sketch, gespielt und gesungen von Mitgliedern des Sängerbundes. Weiterhin wird der gastgebende Chor gemeinsam mit den Besuchern ein „Quodlibet“ singen, ein Musikstück, in dem Melodien kombiniert werden, die ursprünglich nichts miteinander zu tun haben.

Die Vielfalt der musikalischen Eindrücke wird ergänzt durch die Gastfreundschaft des Heimat- und Museumsvereins, dessen Mitglieder kühle Getränke und kleine Häppchen anbieten werden. Der hoffentlich schöne Abend lädt ein, nach dem Konzert noch beieinander zu bleiben. Sollte es wider Erwarten der Wettergott nicht gut mit der Veranstaltung meinen, so findet das Konzert in der Trommhalle statt. Der Eintritt ist frei; um eine Spende, die auch einem guten Zweck zufließen wird, wird gebeten.

Sonntag, 19. August, 18:00 Uhr
im Innenhof des „Roten Hauses“, Weiherer Weg 3, Zotzenbach

OPEN AIR 6. Irish Folk-Festival CAFE MITSCH
Birkenau / Nieder-Liebersbach

Fr. 27.7.12 **GREENGRASS**
ab 20.00 Uhr Irish Folk

ERIN CIRCLE
Irish Dance

Einlass: 18.30 Uhr **Loudest Whisper**
aus Irland

Sa. 28.7.12 **Celtic Friends**
ab 20.00 Uhr Irish Folk

ERIN CIRCLE
Irish Dance

Einlass: 18.30 Uhr **Loudest Whisper**
aus Irland

Odenwald Pipes&Drums

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

**Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren**

D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren

Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel

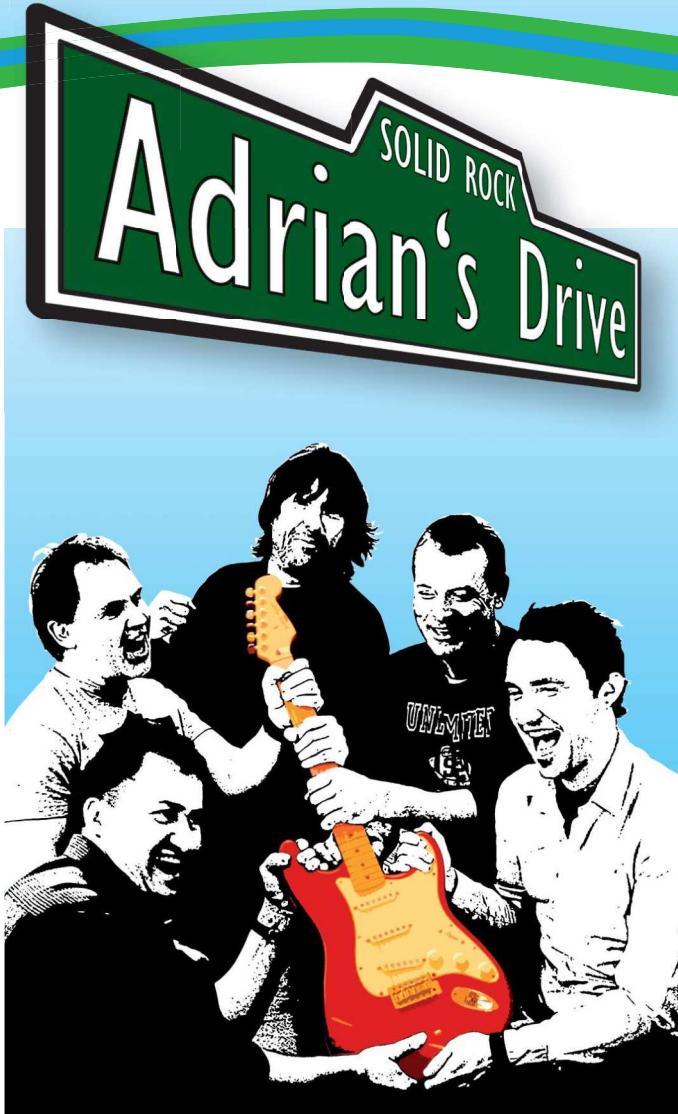
Pokale, Medaillen
Präsente

für Jubiläen + Ehrungen

JOHANN EHMMANN

GRAVEURMEISTER

**Gravieren
und mehr**



ADRIAN'S DRIVE IM KERWEZELT

Soliden handgemachten Rock gibt es am Samstagabend im Mörlenbacher Kerwezelt. Adrian's Drive präsentiert dabei als *special guest* die junge Sängerin Anna Rückemann aus Rimbach.

Samstag, den 25. August, ab 20 Uhr, Kerwezelt Mörlenbach

**Auf die Plätze.
Fertig. Leben!**

Muskeltraining sorgt für Vitalität und Kraft und bringt Bewegung in Ihr Leben.

© www.id-druck.de

In 4 Wochen zu einem aktiveren Leben

4 Wochen Fitness- & Gesundheitstraining für 39,- €

inklusive

- individuellem Kräftigungsprogramm
- Ernährungs- und Bewegungsberatung
- Körperanalyse und Fettstoffwechsel-Test

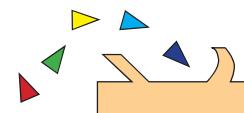
Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Beratungstermin unter **Tel. 06209-5330**

Find us on Facebook

Schmittgasse 13 • 69509 Mörlenbach
fit-inn@t-online.de • www.fit-inn.de



Die rollende Werkstatt



Meisterbetrieb

Claudia Barth
Ernst-Ludwig-Str. 12
64668 Rimbach

Holz und Farbe
Renovierungen
Wandgestaltung

Telefon: 0177 - 575 09 55
privat: 06253 - 86514

Nutzfahrzeuge

einfach nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfv@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



Foto: Biber Studio

Familie Strecker aus Zotzenbach

ERSTE ODENWÄLDER APFELTAUSCHBÖRSE

(cw) Er ist quasi mit den Äpfeln aufgewachsen. Der Zotzenbacher Albin Strecker ist 1966 geboren. 1967 begann sein Vater Wilhelm Strecker für eine Odenwälder Kelterei, die ausschließlich regionales Obst verarbeitet, eine Apfelsammlung bei den Zotzenbacher Bauern zu organisieren. Mit Traktor und Anhänger fuhr die Kelterei von Hof zu Hof. Albin Strecker erinnert sich lebhaft, dass er als Kind auf dem großen LKW diese Tour mitfahren durfte.

Anfang der 80er Jahre begann Wilhelm Strecker dann mit dem Saftverkauf der regionalen Säfte auf seinem Hof. 1992 baute er dafür seine Scheune als Ladengeschäft um. Bis ins hohe Alter hat Wilhelm Strecker an dem Geschäft, das inzwischen in die Verantwortung seines Sohnes übergegangen ist, noch mitgewirkt. Er hat

es geschafft, mit seiner Begeisterung für die Odenwälder Äpfel seinen Sohn und schließlich dessen ganze Familie anzustecken. Seine Enkelin Alessa Strecker repräsentiert zurzeit als eine der Odenwälder Apfelhoheiten unsere Region.

Mit der Unterstützung seiner Frau Ariane und der drei Kinder führt Albin Strecker die Apfelannahmestelle jetzt stationär auf dem eigenen Hof weiter. Zur Erntezeit nimmt er hier Äpfel für die Kelterei an, nach wie vor entweder gegen Geld oder sogenannte Lohnmostgutscheine, die im eigenen Laden gegen Saft eingetauscht werden können.

Das Geschäft mit den Säften ist nicht nur ein Nebenerwerb für die Familie Strecker, ihnen liegt auch der Erhalt der Odenwälder Streuobstwiesen am Herzen.

Schon immer hat Familie Strecker gerne die Zotzenbacher Kindergarten und Schulklassen auf ihrem Hof empfangen, hat mit ihnen die eigenen Streuobstwiesen mit ihren 80 – 90 Bäumen besucht, Äpfel gesammelt, gekostet und die Kinder Zusammenhänge spielerisch erfahren lassen.

Jetzt hat Albin Strecker ein neues Projekt ins Leben gerufen, um zum Erhalt der gefährdeten Streuobstwiesen beizutragen. Er nennt es „Die erste Odenwälder Apfeltauschbörse“. Mit der Tauschbörse möchte er Menschen, die keinen Obstbaumbestand besitzen, oder Familien, deren eigene Apfelerzeugung nicht ausreicht, sie übers Jahr mit Obst und Saft zu versorgen, zusammenbringen mit Streuobstwiesenbesitzern, die ihren großen Bestand nicht mehr abernten und verwerten können. Albin Strecker bietet an, als Kontaktstelle den Überfluss auf der einen Seite mit dem Bedarf auf der anderen zusammen zu führen. Er führt Adresslisten, aus denen er für Interessierte jeweils den passenden Partner ermitteln kann. Das Angebot gilt für die Gemarkungen Rimbach, Mörlenbach, Birkenau mit allen Ortsteilen.

Seine Anregung ist es, diesen Kontakt zu einer Tauschbeziehung zu machen: Wer Obst holen darf, könnte als Gegenleistung Hilfe bei der Baumpflege anbieten, oder im Sinn von Baumpatenchaften gar die komplette Verantwortung für einen Baum übernehmen. Der Erntende könnte dabei von erfahrenen Anbauern viel über Anbau, Sorten und Pflege von Obstbäumen lernen. Wertvolles Wissen könnte weitergegeben werden. Junge Menschen könnten unverbindlich ausprobieren, wie befriedigend es sein kann mit der eigenen Hände Arbeit in der Natur zur eigenen Ernährung beizutragen und dabei noch Geld zu sparen. Die Generationen könnten sich gegenseitig unterstützen und befruchten.

Albin Strecker kann sich noch erinnern, dass früher auf dem Land die Feldarbeit oft gemeinsam verrichtet wurde, einer hat den anderen unterstützt, wenn es gebraucht wurde und anschließend wurde auch zusammen gegessen. Die Dorfgemeinschaft hat vom Geben und Nehmen gelebt. In diesem Sinn möchte er mit seinem Projekt den regionalen Verbund und die Zusammenghörigkeit stärken. Sein Wunsch ist es, dass ein zustande gekommener Tausch dem Erhalt der Streuobstwiesen dient, aber natürlich bleiben die Modalitäten der jeweiligen Verabredung den Tauschpartnern überlassen.

Wenn Sie zu viele Apfelbäume haben und es nicht schaffen, den Ertrag zu verwerten, oder wenn Sie gerne selbstgepflückte Äpfel aus der Region einlagern oder keltern wollen, aber keine Bäume haben, dann können Sie sich ab sofort bis zum Ende der Apfelsaison (ca. Ende Oktober) bei Familie Strecker melden. Entweder persönlich im Getränkelauben, Steinbühl 19 in Zotzenbach oder Telefon: 06253 / 85982 bzw. Email: getraenke-strecker@web.de

Getränke-Strecker

NEU NEU NEU alkoholfreier Apfelwein

Wir haben für Sie geöffnet:

Di. + Do.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
& 15.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 12.00 Uhr

Rimbach-Zotzenbach Steinbühl 19
Tel.: 0 62 53 / 9 89 99 60



EINFAMILIENHÄUSER

Energieeffiziente
Qualitäts-
Massivhäuser

Schöner leben



www.big-haus.com

Tel. 06253 / 85357

Streuobstwiesen

Die Streuobstwiese ist die traditionelle Form des Obstbaus, die sich durch die Kombination von hochstämmigen Obstsorten unterschiedlicher Arten und Sorten mit Grünlandnutzung auszeichnet. Durch das Unterlassen intensiver Bewirtschaftung, wie Verzicht auf Pestizide, seltenen Grasschnitt und das Belassen von Totholz und Altbäumen zählen die Streuobstwiesen mit bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten zu den artenreichsten Biotopen in Mitteleuropa. Viele gefährdete Arten haben auf der Streuobstwiese einen Rückzugsort gefunden, das gilt sowohl für Vögel, Insekten, Säugetierarten, Amphibien und Reptilien, wie auch für blühende Wiesenkräuter und andere geschützte Pflanzen. Streuobstwiesen wirken der Bodenerosion entgegen, wirken ausgleichend auf das örtliche Klima und bilden mit ihrer hohen Sortenvielfalt auch alter Sorten ein Genreservoir für zukünftige Züchtungen.

Durch die Intensivierung der Landwirtschaft und die Bau- und Siedlungspolitik zählen die Streuobstwiesen inzwischen zu den am stärksten gefährdeten Biotopen. Von 1965 – 2000 ist der Bestand in Mitteleuropa um ca. 70 % zurückgegangen. Eine große Gefährdung für die Streuobstwiese ist auch die fehlende Pflege.

Siehe auch www.streuobstwiesenretter.de



4 UMS DORF IN ERLENBACH – DAS 4. STRASSENMUSIKFESTIVAL

Eröffnet wird es am Samstag Abend traditionell mit einem Konzert der Global Kryner, die bereits zum achten Mal in Erlenbach gastieren und sich ein begeistertes Stammpublikum erspielt haben. „Sechs Musiker aus den unterschiedlichsten Ecken sind nun angereten, den Oberkrainersound aus der Bierzeltseligkeit in ein seriöses World-Music-Genre zu übersetzen, den Spielwitz dabei nicht zu verlieren und zu beweisen, dass jede Melodie aus Pop, Jazz und Klassik verkrainert werden kann.“ (www.globalkryner.at) Die sechs Musiker sind: Akkordeonist Anton Sauprügl, Gitarrist Edi Köhldorfer, Trompeter Markus Pechmann, Posaunist Martin Temmel sowie Bandgründer und Klarinettist Christof Spörk, und die stimmgewaltige Sängerin und Frontfrau Sabine Stiegler.

Am Sonntag steht ganz Erlenbach unter dem Zeichen der Straßenmusik. Auf vier Bühnen „ums Dorf“ präsentieren sich Solisten oder Gruppen, bei deren Auswahl Kultuhr-Pur wieder auf eine vielfältige Mischung an Musikstilen, an regionalen und weitgereisten, jungen und erfahrenen Musikern geachtet hat. Folgende Musiker werden zu sehen und zu hören sein:

Tears of Endorsement

Ist in der Region von vielen Auftritten bekannt. Sie spielen eigene Lieder und Songs von Adele bis Papa Roach. Hellen Bircok (Rimbach) mit ihrer markanten Blues Stimme blüht voll auf, wenn sie auf der Bühne singt. Michael Schuch (Lauten-Weschnitz) begleitet mit viel Feingefühl an der Gitarre, Anton Jäger (Rimbach) gibt alles auf dem Schlagzeug, neu dabei ist Juan Lopez am Bass

Cirkusz-Ka (Ungarn)

Berührender Ausnahme-Tango mit einem Hang zum Chanson und mit klassischer Gitarre, Oud, bulgarischer Gudalka und Percussion. Mit Anna Szlávics - Gesang, Kalimba, Melodika, Metallophon, Percussion und Lyrik und Tamás Rock – Klassische Gitarre und Komponist

Sylvia Kirchherr

Intuitive Gesänge, mexikanische Volkslieder, Selberg'schriebenes gejodelt, Bayrisches und Weitgereistes!

Klezmers Techter

Als eins der wenigen weiblichen Klezmerensembles in Europa überschreitet das Trio in seinem Repertoire die Grenzen der traditionellen Klezmermusik. Tango-, arabische und Jazzelemente unterstreichen die Vielfalt ihrer Interpretationen. Sie erzählen von



Foto: E. Church

Leid und Sehnsucht, von bitteren Zeiten, aber auch von großer Fröhlichkeit. Mit Gabriela Kaufmann - Klarinette, Bassklarinette; Almut Schwab - Akkordeon, Flöten; Nina Hacker - Kontrabass

Ensemble SAVAS

Das Ensemble SAVAS spielt eigene Bearbeitungen aus Renaissance, Barock, Klassik und Folk. Dargeboten werden sowohl Instrumental- als auch Gesangsstücke. Hin und wieder gesellt sich ein klassisch anmutendes Stück aus Rock & Pop hinzu. Die Ensemblemitglieder sind Absolventen der Musikhochschule Frankfurt, Dozenten an Hessischen Musikschulen und Laienorchester-Spieler. Bis zu drei Gitarren, Holzquerflöte, Violoncello, Oboe und Keyboard sind die Instrumente auf denen die Musik dargeboten wird. Hinzu gesellen sich verschiedene Perkussionsinstrumente.

2-PLUGGED (acoustic cover and more)

2001 wurde 2-PLUGGED als ein Akustik-Duo (ein Gitarrist und ein Sänger) in Bruchsal gegründet. Mittlerweile ein Trio mit einzigartigem Harmoniegesang. Musiker: Tom (Gesang); Jörg (Gitarre, 2. Stimme); Hubert (Gitarre, 3. Stimme)

Fasil

Grundlage der Stücke von Fasil aus Lindenfels sind Ideen und Themen, die aus gemeinsamen Improvisationen entstehen. Inspirieren lassen sie sich dabei von Musik aus der ganzen Welt. Aus dieser Weltmusik kann man immer wieder Einflüsse aus Jazz, Blues, indischer und arabischer Musik, Flamenco, Reggae, Krautrock und anderem hören. Mit: Marion: Gesang, Querflöte, Gitarre, Congas, Percussion, Bass; Baham: Gesang, Tabla, Percussion; Dominik: Gitarren, Oud, Sitar, Gitarren-Zither, Bass, Geige; Jürgen: Schlagzeug, Congas, Percussion; Torsten: Bass, Gitarre, Effekte

Monkeys on XTC

Newcomer-Band aus Fürth

El Tumbao de Juana

Spanische Strassenmusik aus Barcelona; sind angefragt, aber bei Redaktionsschluss noch nicht bestätigt.

Das gesamte Dorf ist auf den Beinen, um die Besucher zu bewirken. Der Eintritt am Sonntag ist frei.

Samstag, 18. August:

Global Kryner 20:00 Uhr Freilichtbühne Erlenbach

Sonntag, 19. August:

Strassenmusikfestival, 14.00 – ca. 20:00 Uhr Erlenbach



4. SCHAAABEND

Ein vielseitiges Programm wird wieder zum alljährlichen musikalischen SchaAbend geboten, zu dem die Familie Schaab nach Mitlechten einlädt. Den ersten Teil des Abends zeichnet ein gediegenes Programm aus Chansons, Bossa Novas, Swing und Songwriter-Titeln aus. Später werden Soul- und Rocknummern zum Besten gegeben. Wie jedes Jahr wird in der Pause ein reichhaltiges Buffet angeboten. Die musikalische Familie veranstaltet bereits zum

vierten mal das beliebte Event. Inzwischen stehen drei Generationen gemeinsam auf der Bühne um Musik zu machen. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei, man freut sich aber über eine Spende. Interessierte sollten unbedingt reservieren.

Freitag, 10. und Samstag, 11. August ab 20:00 Uhr im Alten Tanzsaal der Dorfschänke Mitlechtern

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art, HU + AU, Klimaservice



Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)



-Tuning
Unfall-Instandsetzen

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Ständiger Ankauf von gepflegten Gebrauchtwagen

Unser kompetentes Service-Team:



Werkstattleiter und Meister
J. Steiner



Mechaniker-Geselle
P. Müller



Auszubildender
D. Schönleben

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

TROST

BÜROPARADIES

Neu in Birkenau:

Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
Papeterie • Spielwaren • Geschenkartikel
Tischdeko • Zeitschriften • Tabakwaren
Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

**Birkenau, Hauptstrasse 85
ehemaliges Minicenter**



Foto: Biber Studio

Feriendorf-Mannschaft: Hubert Wagner, Stefan Ringer, Frank Oberle (von links nach rechts)

FERIENDORF KRÖCKELBACH

Ein erfolgreiches touristisches Unternehmen, das über 25.000 Übernachtungen pro Jahr ins Tal bringt und im selben Zeitraum um die 5.000 Menschen beherbergt? Zwar könnte man das Feriendorf Kröckelbach so beschreiben, man hätte dann aber nur einen Teil der Geschichte erzählt.

(kw) Die Geschichte soll im Jahre 1964 mit einem Spaziergang begonnen haben, den der Vierheimer Landtagsabgeordnete Erwin Bugert mit dem Kreisbeigeordneten Jakob Beikert im Kröckelbacher Tal machte. Angetan von der Schönheit der lieblichen Bachaue kam man auf die Idee, dieses landschaftliche Juwel möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen. Es wurde ein Trägerverein gegründet, der sich zum Ziel setzte, kinderreichen Familien mit begrenzten finanziellen Mitteln einen erholsamen Urlaub zu ermöglichen.

1968 war es dann so weit: 25 schmucke Ferienhäuser konnten ihre Türen für die ersten Gäste öffnen. Seither hat die Einrichtung schon vielen tausend Menschen einen Urlaub im Grünen ermöglicht, wie die oben genannten Zahlen deutlich machen. Durch die Mitgliedschaft des Vereins in der Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienerholung und als anerkannter Träger der Jugend- und Familienhilfe ist für bedürftige Familien der Urlaubsaufenthalt im Feriendorf Kröckelbach zuschussberechtigt. Stefan Ringer, langjähriger Geschäftsführer des Vereins legt Wert auf die Feststellung, dass

CZIPKA

Ingenieurbüro

KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3
64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr; Mo 16:30 - 18:00 Uhr
Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

der Verein von einem modernen Familienbegriff ausgeht, der Patchwork-Familien genauso einbezieht wie Alleinerziehende und gleichgeschlechtliche Paare. Die Möglichkeiten des Feriendorfes werden auch gerne für Familientreffen, Wochenendfreizeiten und Landschulaufenthalte genutzt. Etwa ein Drittel der Belegung findet durch solche Gruppen statt, die anderen zwei Drittel gehören den Familien.

Natürlich haben in den 44 Jahren des Bestehens Entwicklungen und Erweiterungen stattgefunden. Als Verwaltungsgebäude wurde 1978 das Wolfgang-Schwabe-Haus errichtet, so benannt nach dem ersten Vorsitzenden des Trägervereins. Dieses Gebäude wurde 1990 dann offizielle Bildungsstätte des Kreises Bergstraße und blieb es bis 2004. Inzwischen hat dort der KuBuS e.V. seinen Sitz, der ebenfalls ein freier Träger der Jugendhilfe ist und unter anderem den Hochseilgarten auf dem Gelände betreut.

1989 wurde das neue Verwaltungsgebäude eingeweiht, mit Seminar- und Aufenthaltsraum, Waschküche und Gästezimmer für Betreuer oder Begleitpersonen.

Im Moment wird auf dem Gelände ein Haus für eine Kinderkrippe gebaut, die die Betreuung für die unter Dreijährigen in der Gemeinde Fürth sicherstellen soll. Die Eröffnung dieses neuen Teilbereichs ist für Anfang August vorgesehen.

Der Trägerverein ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, der Interessengemeinschaft der freien Träger. Es wird Wert darauf gelegt, dass der Vorstand parteiübergreifend besetzt und lokal angebunden ist. Im Moment ist der Fürther Bürgermeister Volker Öhlenschläger der erste Vorsitzende; sein Vorgänger war der Landtagsabgeordnete Heinz Fraas. Durch diese Politik ist der Verein lokal gut eingebunden und übernimmt zum Beispiel mit der Einrichtung der Kinderkrippe auch Aufgaben für seine Heimatgemeinde Fürth. Seine laufenden Kosten erwirtschaftet der Verein selbst, für investive Maßnahmen können Fördergelder beantragt werden. Die laufenden Kosten beinhalten auch die Gehälter von vier hauptamtlichen Mitarbeitern und 15 geringfügig Beschäftigten; die Aufgaben, die früher die Zivildienstleistenden übernommen hatten, werden mittlerweile stundenweise vergeben.

„Ihr seid so herrlich unkompliziert! Schön, dass es Euch und das Feriendorf gibt. Meine Tochter hatte schon wirklich schöne Tage bei Euch zusammen mit ihren Freunden. Wo ist das schon möglich?“ So steht es auf einem Zettel an der Pinnwand im Büro des Feriendorfes geschrieben. Verdient hat sich die Mannschaft solches Lob durch ihren unaufgeregt Stil und durch die vielfältigen Angebote, die den Aufenthalt angenehm gestalten. Das sind zum Beispiel das kostenlose Ausleihen von Büchern und Spielen, der Abholdienst und die Waschküchenbenutzung. Kinder können sich im Bereich des Feriendorfes frei bewegen, es gibt keine Verbotszonen. In den Sommerferien wird auch ein großes Ferienspielprogramm angeboten.

Wenn Sie sich dieses Projekt einmal genauer anschauen möchten, sei Ihnen der Tag der offenen Tür am 19. August empfohlen. Im Rahmen eines Sommerfestes mit Spiel, Musik und diversen Angeboten für Kinder kann man sich über die Ausstattung der Ferienhäuser und die neue Kinderkrippe informieren.

Der Verein KuBus stellt seine Arbeit vor und öffnet den Hochseilgarten, der sonst nur nach Anmeldung für geschlossene Gruppen zugänglich ist.

Sommerfest und Tag der offenen Tür

Sonntag, 19. August

auf dem Gelände des Feriendorfes in Fürth-Kröckelbach



Der Buchladen

Inh. A. Ohlig

Birkenau: Hauptstr. 87, ☎ 0 62 01- 846 33 15

Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de

Neu – Neu – Neu – Neu – Neu – Neu

Zu Hause bestellen - im Buchladen abholen -
Probieren Sie es aus!

Online-Bestellmöglichkeit
per Katalog auf unserer Homepage:

www.derbuchladen.info

Mörlenbach: Fürther Str. 10, ☎ 0 62 09- 6814

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

www.winklerrecht.de

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

Ob im Ladengeschäft gekauft oder aus dem Frische-Automat:

*vom Hof direkt -
weil's besser schmeckt!*



24 h
Frische - Automat



► Freilanderei ► Dosenwurst ► Grillfleisch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi ab 12:30 Uhr geschlossen
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklinger Hof
Mörlenbach
Telefon 06209 1691
www.langklingerhof.de



IRISH VOICES

Der Auftritt der Folkloregruppe „The Irish Voices“ zum Frühschoppen am Kerwesonntag in Birkenau ist bereits ein Stück Gewohnheit. Johanna, Simone und Siggi werden ihre große musikalische Bandbreite an keltischen Songs, Reels and Jigs, aber auch an Eigenkompositionen und Liedern in „Odenwälder Mundart“ präsentieren. Der Inhalt der englisch gesungenen Stücke wird wieder in launiger Weise übersetzt. Die Hobbymusiker erfuhren bei ihren jüngsten Auftritten in der Region viel Begeisterung . Es darf auch wieder mit einigen Uraufführungen gerechnet werden.

Eintritt freiwillig. Es wird ein Hut aufgestellt....

Sonntag, 8. Juli, 10:30 Uhr

Biergarten des Bistro „Toskana“ am Alten Rathaus Birkenau

KLEINANZEIGE

Töpfern am Kindergeburtstag

Töpfereiwerkstatt in Fürth- Erlenbach

infos: www.toepfereiwerkstatt.de

Verkauf von Keramik aus eigener Produktion - Auftragsarbeiten

Telefon 06253/22663 B. und R. Hartwig

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitzblitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



BAUGERÄTECENTER

Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de



VERKAUF - MIETE - SERVICE

69509 Mörlenbach

Weinheimer Str. 58-60

Tel. 06209 / 718-0

Fax 06209 / 718-100



LITERATUR IM EXIL LITERARISCH-MUSIKALISCHER ABEND

Als 1933 in Deutschland die Nationalsozialisten an die Macht kamen, verließen Intellektuelle in großer Zahl das Land, darunter auch viele Schriftsteller, namhafte und unbekannte, wie Bertolt Brecht, Mascha Kaléko, Kurt Tucholsky, Erich Fried und Irmgard Keun.

Frankreich (Paris, Nizza, Sanary-sur-Mer) war für viele von ihnen, u. a. Lion Feuchtwanger, Klaus Mann, Walter Benjamin, die erste Station auf ihrer Reise. Zuhause verleumdet und ausgebürgert, führten die meisten von ihnen ihr Leben im Exil in existentiellen Nöten. Fast alle litt an Heimweh und unter dem Verlust ihrer muttersprachlichen Umgebung.

Zwischen Hoffnung und Resignation schwankend beschreiben die Autoren in Prosa und Lyrik ihr Schicksal und kommentieren die politische und kulturelle Entwicklung im faschistischen Deutschland. So wurde die „Exilliteratur“ zu einem einzigartigen, ergreifenden Teil der deutschen Literaturgeschichte.

Das Cantaton Theater mit Burkhard Engel (Rezitation, Gesang, Gitarre) zeigt in einer mit Musik verbundenen Lesung eine Auswahl literarischer Zeugnisse von Thomas Mann bis Bertolt Brecht, von Stefan Zweig bis Hilde Domin und Jean Améry.

Eine Veranstaltung des Partnerschaftsverein Rimbach

Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt: 5,- Euro

Donnerstag, 23. August, 20:00 Uhr

Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach



Bonsweihererstr. 21 Mörlenbach 06209 5224

BRUNNENFEST

Die Chöre der SVG Nieder-Liebersbach laden zu ihrem traditionellen Brunnenfest auf dem Dorfplatz ein. Ab 11 Uhr erwartet die Besucher auf dem Platz am Brunnen zwischen dem Alten Rathaus und der Dorflinde ein buntes musikalisches Programm. Zum Auftakt spielt gegen 11.30 Uhr der evangelische Posaunenchor Birkenau. Ab 12 Uhr servieren die Chöre das Mittagessen, ehe sie gegen 14 Uhr ihre Gäste mit einigen Liedern musikalisch begrüßen. Im Laufe des Nachmittags sind die Chöre des MGV Eintracht Birkenau, des MGV 1864 Viernheim und des Volkschors Birkenau zu hören, ehe der Bruderverein GV Sängerlust Nieder-Liebersbach gegen 16.30 Uhr für einen krönenden Abschluss des Programms sorgt. Dazwischen haben die Besucher immer wieder die Gelegenheit, gemeinsam Volkslieder zu singen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Mit Rücksicht auf das Finale der Fußball-EM am Abend klingt das Brunnenfest nach 18 Uhr aus. Bei Regen findet das Brunnenfest im benachbarten Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Eintritt ist frei.

www.svg-choere.de

Sonntag, 1. Juli , ab 11:00 Uhr, Dorfplatz Nieder-Liebersbach

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio



KUNST Galerie

Mörlenbacher
Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

Termine

Musik

Sonntag 1. Juli

Brunnenfest

siehe Seite 21
ab 11:00 Uhr, Dorfplatz
Nieder-Liebersbach

Samstag 7. Juli

Odenwälder Shanty Chor

„Der Geist,
der aus der Kelter kam“
21:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Open Air
im Schlosshof in Weinheim

Samstag 7. Juli

Queens Of Metal

Live Music Hall, Weiher

Sonntag 8. Juli

Irish Voices

siehe Seite 20
Ab 10:30 Uhr
Bistro Toscana, Birkenau

Sonntag 22. Juli

Orgelkonzert

siehe Seite 24
18:00 Uhr
Evangelische Kirche Birkenau

Freitag 10. August

Samstag 11. August

SchaAbend

siehe Seite 17
20:00 Uhr im Alten Tanzsaal
der Dorfschänke Mitlechtern

Sonntag 19. August

Serenade

siehe Seite 12
18:00 Uhr, im Innenhof
des „Roten Hauses“
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Samstag 25. August

Adrian's Drive

siehe Seite 13
20:00 Uhr, Kerwezelt
in Mörlenbach

Gabor® **ara** rieker

GEOX RESPIRA **RICOSTA** F

wortmann camel ACTIVE

Sommerhits

tamaris

Werbemodell
€ 39,95



tamaris
Pantolette € 25,95

Mittwochs Nachmittag geöffnet.
Parkplatz am Haus.

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN

Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de

6. Irish-Folk Festival in Nieder-Liebersbach

Alle Veranstaltungen Open Air
bei Café Mitsch in Nieder-
Liebersbach

Nähtere Infos und Karten unter
06201 / 31998
www.cafe-mitsch.de
Siehe auch Seite 11

Freitag 27. Juli

Greengrass
Erin Circle (Irish Dance)
Loudest Whisper (aus Irland)
ab 20:00 Uhr

Samstag 28. Juli

Celtic Friends
Erin Circle (Irish Dance)
Loudest Whisper (aus Irland)
Odenwald Pipes and Drums
ab 20:00 Uhr

cool tur

Alle Aufführungen
auf dem Parkplatz
hinter dem Rathaus

Tel. Kartenbestellung 06253 / 80950

Donnerstag, 9. 8. 2012

Eröffnung in der Sparkasse
Kunstausstellung Sonja Hofferberth
19:00 Uhr, Eintritt frei
Musik von „Tears of Endorsement“

Freitag, 10. 8. 2012

Blasser Bertram & Band
20:30 Uhr, Eintritt: VK 13 Euro, AK 16 Euro

Samstag, 11. 8. 2012

Soulfinger: Sweet Soul Music Revue
20:30 Uhr, Eintritt: VK 16 Euro, AK 19 Euro

Sonntag, 12. 8. 2012

Flower Power Men
10:30 Uhr, Eintritt: 7 Euro

Sonntag, 12. 8. 2012

Chako Habekost: HabeKostbarkeiten
19:00 Uhr, Eintritt: VK 17 Euro, AK 20 Euro

Montag 13. 8. 2012

Pe Werner: Turteltaub
20:00 Uhr, Eintritt: VK 20 Euro, AK 23 Euro



4 ums Dorf in Erlenbach

www.kultuhr-pur.de

Samstag 18. August

Global Kryner

siehe Seite 16
20:00 Uhr Freilichtbühne

Sonntag 19. August

Straßenmusikfestival

siehe Seite 16
14:00 – ca. 20:00 Uhr auf vier
Bühnen in Erlenbach

Terminen

Theater

Donnerstag **2.** August

Freitag **3.** August

Sommerspiele Überwald:
Die wilde Jagd

siehe Seite 6

20:00 Uhr, Hoftheater Tromm
Grasellenbach

Samstag **11.** August

Sonntag **12.** August

Freitag **24.** August

Samstag **25.** August

Freitag **31.** August

Samstag **1.** September

Sommerspiele Überwald:
Die wilde Jagd

siehe Seite 6

Kartenreservierung: www.sommerspiele-ueberwald.de

Jeweils 20:00 Uhr auf dem
Platz „Zwischen den Kirchen“
in Wald-Michelbach

Sonstiges

Samstag **21.** Juli

**Überwälder Traumnacht -
Museen in Aktion**

Überwälder Museen und Ateliers präsentieren sich in ansprechendem Ambiente, abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Tanzvorführungen, Musik und Kulinarischem. Kostenloser Shuttlebus zwischen den Museen.
Info: Tel. 06207/942426
18:00 bis 24:00 Uhr in Absteinach, Wald-Michelbach, Grasellenbach

Freitag **17.** August

**Die heimischen Jäger
der Nacht**

Wissens-/hörenswertes bringt die Fledermaus-Führung mit dem Umweltbeauftragten Michael Lellbach von 20:00 bis 22:00 Uhr, Treffpunkt Alte Schule Bonsweiher

Sonntag **19.** August

Kirchplatzfest

der Katholischen Pfarrgemeinde Herz-Jesu Weiher
Ab 10:30 Uhr
Kirchplatz Weiher

Sonntag **19.** August

Flohmarkt

siehe Seite 25
von 11:00 bis 14:00 Uhr
Aula der Weschnitztalschule,
Schlesierstr. 2, Mörlenbach

Kinderkino

Dienstag **28.** August

**Sammys Abenteuer:
Die Suche nach der
geheimen Passage**

ab 6 Jahren, 2009

Prädikat besonders wertvoll

16:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Bonsweiher



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoffergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

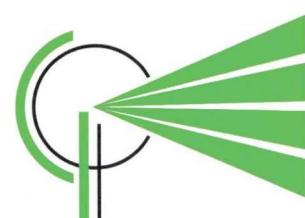


Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

reservieren
sie einen termin
für ihre
feier
in toll dekorierten
räumlichkeiten.

adrian feiern mit stil
tel. 06201/25 70 20
tel. 0163/694 69 11
tel. 0177/257 02 01
www.adrian-feiernmitstil.de



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 9 7
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

Abbildung zeigt Canna rot

Top-Preis!

3.29

versch. Sorten

Wasserpflanzen Mix
im 12-cm-Topf, für unterschiedliche
Wassertiefen und Pflanzzonen, z.B.
Heckkraut, Canna

Tetra

Pond AlgoFree
beseitigt effektiv grüne Wassertrübungen

Top-Preis!

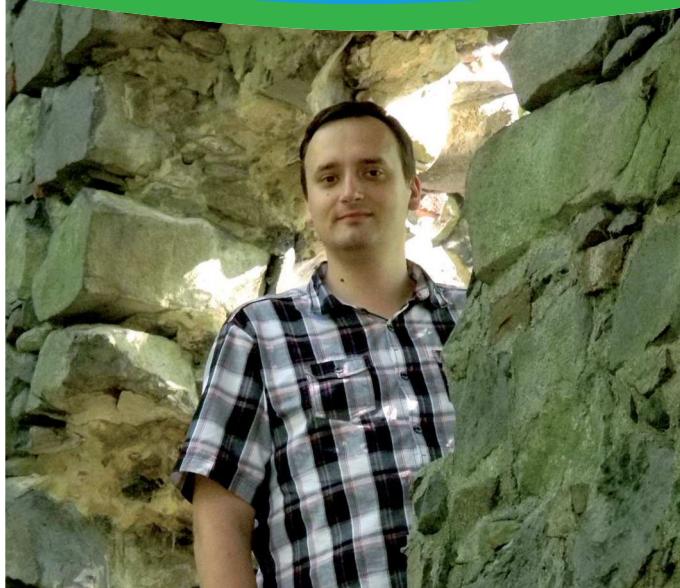
11.99

250 ml

Tetrapond AlgoFree
beseitigt effektiv grüne Wassertrübungen (Schwebealgen) schon innerhalb weniger Tage, 250 ml

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG
Gg. Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 0 62 53 / 98 10-0
Fax: 0 62 53 / 98 10-60
www.baumag-rimbach.de



ORGELKONZERT

Vit Aschenbrenner aus Klatovy (Tschechien), der in unserer Region in den vergangenen Jahren schon großen Eindruck als hervorragender Orgel improvisator hinterlassen hat, wird erstmals ein ganzes Konzertprogramm in der Ev. Kirche Birkenau darbieten. Auf dem Programm stehen vor allem Komponisten aus dem süddeutschen Raum und aus Böhmen aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Vit Aschenbrenner studierte nach dem Abitur Musikwissenschaft, Geschichte und Germanistik an der Philosophischen Fakultät der Karluniversität in Prag. Seit 2003 arbeitet er an dem Lehrstuhl für die Musikkultur der Pädagogischen Fakultät der Westböhmischen Universität in Pilsen. Sein Forschungsbereich ist die regionale Musikgeschichte des 17. und 18. Jh. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat er das Buch „Musik-liturgisches Leben des Jesuitenkollegs in Klatovy im 18. Jh.“ geschrieben.

Seit 1994 wirkt er als Organist zu St. Ignaz in Klatovy. 1996 gründete er den Kammerchor Kollegium für geistliche Musik, der sich primär mit der Aufführung der regionalen Musikquellen des 18. Jh. befasst. 2004 wurde er zum künstlerischen Leiter des Kammerorchesters der Pädagogischen Fakultät in Pilsen benannt und leitet zudem seit 2010 auch das Niederbayerische Ärztorchester in Deggendorf.

Dieser vielseitigen Tätigkeiten nicht genug, ist er auch im Bereich der Musikorganisation tätig. Seit 2007 wurde er zum Dramaturg und Hauptorganisator des Europäischen Festivals der geistlichen Musik „Šumava-Bayerischer Wald“, seit 2010 dann zum Vorsitzenden des Südwestböhmischen Gesangsvereins erwählt. Seit 2009 nimmt er an dem deutsch-tschechischen Projekt „Deutsch-tschechische Musikbewegungen“ teil, das in Laudenbach, Heppenheim und in Südwestböhmien stattfindet.

Zu diesem besonderen Konzert mit einer besonderen Musikerpersönlichkeit wird herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Sonntag, 22. Juli, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau

UND DREIMAL KRÄHTE DER HAHN

Der Themengottesdienst mit Musik in der evangelischen Kirche in Birkenau rückt mit der Eröffnung der Fotoausstellung von Prof. Manfred Gühler eine biblische Randgestalt ins Zentrum: Den Hahn.

Bekannt ist er den meisten als Wetterhahn, der die Kirchturmspitzen protestantischer Kirchen zierte. Weniger bekannt ist, warum es ausgerechnet ein Hahn ist, der dort oben im Wind schwingt. Und noch weniger bekannt ist, dass der Hahn auch als Kunstobjekt immer wieder große Aufmerksamkeit erfährt.

Die Photographien von Prof. Manfred Gühler machen das auf eindrückliche Weise deutlich. Hier sind Hähne zu sehen, wie sie bisher wohl kaum zu sehen waren: Der Hahn als Wanderer, als Samurai, als Weltenkugel und vieles andere mehr. Einige davon werden im Gottesdienst gezeigt – wer alle in Augenschein nehmen will ist eingeladen, die Bilder im Haus der Kirche in Heppenheim, Ludwigstr. 13, anzuschauen. Dort sind sie vom 1. Juli bis Anfang September werktags von 9:00 bis 16:00 Uhr zu sehen.

Der Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung wird musikalisch gestaltet von Stanja Schmidt-Eul am Cello und Christiane Gürtler an der Orgel. Liturgie und Predigt werden von Pfarrerin Dr. Vera-Sabine Winkler durchgeführt.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, 1. Juli, 10:15 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau



NEUER FÖRDERVEREIN DER WESCHNITZTALSCHULE

Die seit 1976 bestehende Einrichtung zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf der Lernhilfe hat seit Februar dieses Jahres einen Förderverein. Das Hauptanliegen des Vereins ist es, die Rahmenbedingungen an der Schule zu verbessern. Das erste große Projekt, die Neugestaltung des Außengeländes ist bereits in Angriff genommen.

Zurzeit besuchen 110 Schülerinnen und Schüler aus dem Weschnitztal und dem Überwald die Förderschule. Für sie möchte der Verein neue Möglichkeiten schaffen, sich auf dem Gelände auszutoben, sich zu entspannen oder in Gruppen zu spielen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten bislang keine Lobby, die sich für ihre Belange engagiert. Das soll sich mit dem neu gegründeten Verein ändern, der auf diesem Wege auch die Bevölkerung und Wirtschaft der Weschnitztal- und Überwaldgemeinden um Unterstützung bittet. Schön wäre es, wenn z.B. die Idee „lieber gemeinnützige Einrichtungen unterstützen, als einzelne Weihnachtsgeschenke verschenken“ bei Firmen weitere Anhänger findet, oder Privatpersonen bei Jubiläen anstelle von Geschenken um die Unterstützung von Projekten bitten. „Wir freuen uns über jede Spende“ so der motivierte Vorstand. Weitere Informationen unter Tel. 06209/796328 oder über foerderverein-weschnitztalschule@gmx.de.

Der Verein veranstaltet am Samstag, den 1. September von 11 bis 14 Uhr einen Flohmarkt in der Aula der Schule in der Schlesierstr. 2 in Mörlenbach. Tischreservierungen nimmt ab sofort Claudia Pleiner unter Tel. 06253/86250 oder pleinerc@t-online.de entgegen. Die Standgebühr beträgt 5 € und einen Kuchen.

www.lvm.de **LVM-Rechtsschutz**

In guten Händen. *LVM*

Bestens beraten!
Mit der kostenfreien
Anwälts-Hotline.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Miele
IMMER BESSER

Wir sind
autorisierte
Miele
Vertragskundendienst
und
autorisierte
Miele
Vertragsfachhändler

FRIES
ELEKTRO

Hauptstraße 67
69488 Birkenau

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940

fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

KLANGRAUM
Öffnungszeiten: Do + Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr u. nach Vereinbarung

Musik
Instrumente

Klaviere, Flügel,
neu + gebraucht,
Ankauf, Stimmung und Reparatur
Klangliegen,
Kristall-Klangschalen,
Trommeln, Harfen, Percussion,
Internationale Musikinstrumente
Global Scaling Audio-Systeme,
Elektrosmog Reduzierung

Deutsche
gebrauchte Klaviere
ab 990,- €

Klangraum Mörlenbach
Fürther Straße 1
www.klangraum-moerlenbach.de
Telefon: 06209 712741

**COMPUTER &
COMMUNICATIONS**

Planung – Ausführung – Wartung – Schulung – Verkauf

Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr & telefonisch bis 21:30 Uhr

Uwe Hofmann
Königsberger Str. 6
69488 Birkenau
Tel.: 06201 – 37 37 95
Mobil: 0176 – 40 08 04 12
Fax: 06201 – 37 37 96
Mail: u.hofmann@computerundcommunications.de

KALENDERBLATT AUGUST W-GESCHICHTEN von Joachim Größer

Jetzt denken Sie bestimmt: „He, W - Geschichten? Was sollen denn das für Geschichten sein?“ Nun dieser Titel war mir ein bissel zu lang: Geschichten von Rekorden, Besonderheiten, Extremen und Einmaligem. Und außerdem kann ich jedes Geschichtchen mit einem Fragewort beginnen.

Und das wären meine W-Fragen:

Wo steht der höchste Baum in Deutschland?

Natürlich im Odenwald! Nahe der Stadt Eberbach am Neckar (B/Wü) wurde 1997 mit modernstem Gerät eine Douglasie ausgemessen und zum höchsten Baum Deutschlands gekürt! Stolze 59,9 m bringen den Baum ins Rekordbuch. Neuere Wanderkarten vermelden gar 60,1 m. Ist das möglich? Kann ein Baum in 10 Jahren so schnell wachsen? Die Douglasie, vor der Eiszeit auch in Europa heimisch, stammt aus Nordamerika und wurde im Odenwald am Ende des 19. Jh. als „Wirtschaftsbäum“ gepflanzt. Grund: Die Douglasie wächst sehr, sehr schnell. Wenn Sie mir das nicht glauben, messen Sie nach. Jetzt könnte der Baum schon 60,3 m hoch sein! Bandmaß nicht vergessen!

Wo steht die berühmteste Kiefer Deutschlands?

Natürlich im Odenwald! Da fragen Sie noch! Besuchen Sie das Auerbacher Schloss - am Westrand des Odenwaldes gelegen. Eine wunderbare Aussicht in die Oberreinebene belohnt Ihren Aufstieg zum Turm. Und wenn Sie nicht gerade erblindet sind, sehen und staunen Sie über eine mehr als 300 Jahre alte knorrige Kiefer, die auf der Burg wächst. Sie hat Kriege, Orkane, Dürren und andere Katastrophen überstanden und gilt damit zu Recht als ein Naturwunder Deutschlands.

Wo gibt es „Dannen“?

Natürlich nur im Odenwald! Dort nennt man alle Nadelhölzer eben „Dannen“. Und wenn Sie zum Naturdenkmal, zur „Krummen Tanne“ wandern, dann werden Sie dort eine recht krumme ... na? ... richtig: Kiefer erwarten. Auf einer Tafel können Sie nachlesen, dass diese Kiefer aus einem „vor dem Jahre 1700 begründeten Bestand“ stammt.

Wenn Sie aber den sehr krummen Baum unterhalb der Starkenburg sich anschauen, dann erblicken Sie keine „Danne“, sondern einen „Schlangenbaum“, weil ... genau, ist nämlich keine „Danne“!

Wo steht der älteste Baum Deutschlands?

Nicht im Odenwald! Aber alte Bäume hat auch der Odenwald. Da wäre die „Tausendjährige Eiche“ (oder auch „Dicke Eiche“ genannt) unbedingt zu erwähnen. Sie steht in Airlenbach (Ortsteil von Beerfelden) und soll so 800 bis 1000 Jahre alt sein. Wenn dieser Baum erzählen könnte? Einer Sage nach soll der Recke Siegfried, Held des Nibelungenliedes, hier einen Auerochsen erlegt haben und aus einer Eichel, die in die Blutlache des erlegten Tieres fiel, wuchs dieser imposante Baum!

Nee, das stimmt doch nicht! Das geht nicht! Dann müsste die Eiche schon älter als 1500 Jahre alt sein oder Siegfried lebte mehr als 500 Jahre und wäre ja nie von Hagen von Tronje, dem Bösewicht, hinterücks „ermurkst“ worden. So sind die Sagen nun mal! Mit der Wahrheit stimmt das wohl nicht immer! (...)

*Das Kalenderblatt für Juli und die
vollständige Version des August-Kalenderblattes finden Sie
auf der Homepage von Joachim Größer:
<http://jo.jimdo.com/meine-kalenderblätter/>*



Biber Studio
Grafik * Design
Gestaltung mit Biss!

Klaus Weber | Mörlenbach | 06209 - 4610

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Weltladen
Fries Elektro
Kiosk Fresh

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Gusshelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
ACHTUNG! FRÜHER ALS SONST!
FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE
FREITAG, DER 20. JULI



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)
Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter
www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

Wir machen Siebdruck
auf Baumwolle: Bis zu 6 Farben
mit optimaler Haltbarkeit!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de

*Urlaub zu Hause
mit Blumen von uns!*



hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de

Sorgenfreier wohnen im Alter



Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut
und zukünftig als:
„Lebenszentrum Am Brückenacker“ mehr bieten.
Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Nächster Bauabschnitt:

21 Wohnungen
zur Miete oder zum Kauf (52-87 qm)
Bezugsfertig Sommer 2013



www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de